

Alex' Taktik Tipp: Nachspielen nach langen Aufschlägen

In seinem ersten Taktik Tipp vor einem Monat widmete sich Alexander Flemming dem Tempowechsel beim Angriff und ging dabei insbesondere auf die Eröffnung ein. In seinem zweiten Tipp wirft der Hilpoltsteiner Zweitligaspieler einen Blick auf die Situation nach einem langen Aufschlag und gibt Tipps, worauf man sich dabei einstellen muss und wie man am besten nachspielt.

"Hier wird Ihnen geholfen" - Professionelle Tischtennisschulen im Überblick

- JOOLA TT-Schule Zugbrücke Grenzau, Individuell & Intensiv mit A-Lizenz Trainer Anton Stefko
www.zugbruecke.de
- Andro TT-Schule Borussia Düsseldorf; „Trainiert dort, wo die Profis zu Hause sind!“, Ort: Deutsches TT-Zentrum; www.tt-schule.borussia-duesseldorf.com

1. Übung - Variante A

Spieler A: Langer RHA mit OS/SS in die Mitte/RH
(70 % der Aufschläge)

Spieler B: Offensiver RS

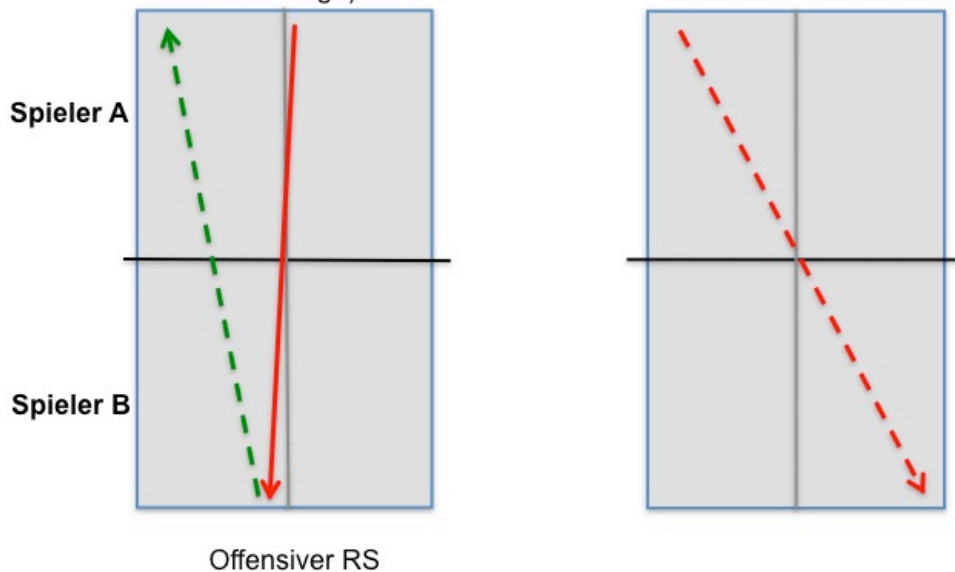
Aggressiv nachspielen

frei

Übung 1 – Variante A:

Langer RHA mit OS/SS
in Mitte/RH (70% der
Aufschläge)

Aggressiv nachspielen



Offensiver RS

frei

1. Übung - Variante B

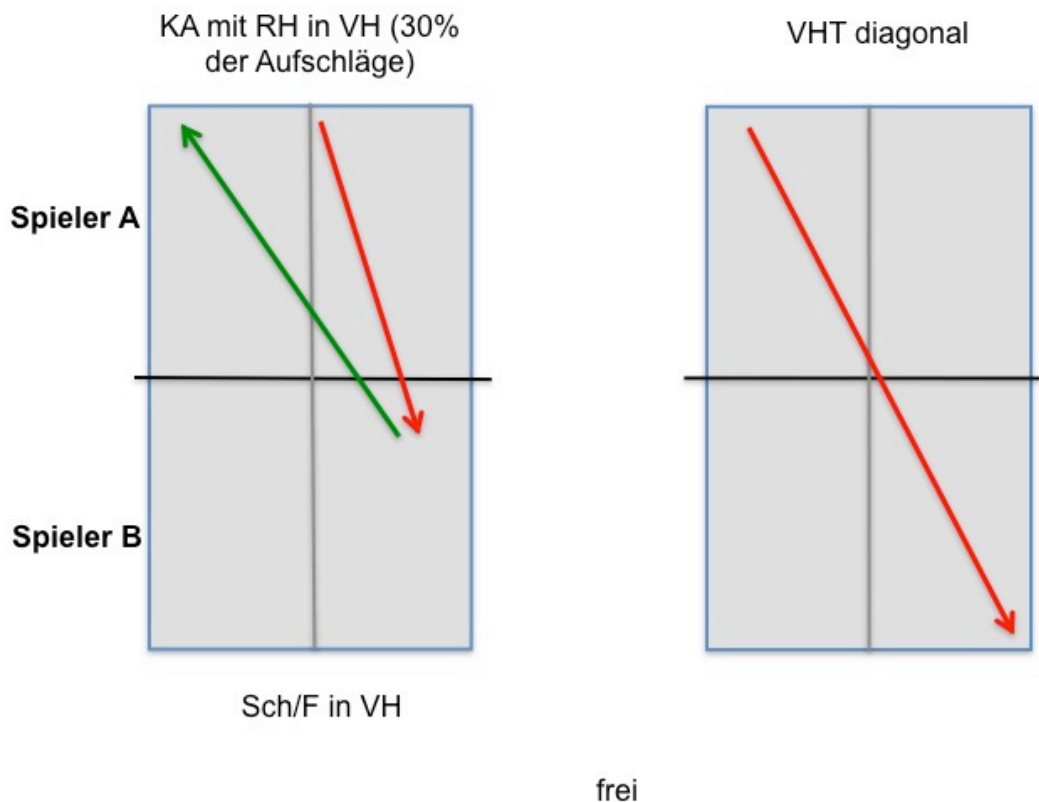
Spieler A: KA mit RH in VH (30 % der Aufschläge)

Spieler B: Sch/F in VH

VHT diagonal

frei

Übung 1 – Variante B:



Der Autor:

Alexander Flemming ist seit 2011 freiberuflicher Trainer und betreibt seit 2017 eine mobile Tischtennisschule, die deutschlandweit tätig ist. Zu seinen Hauptaufgaben gehören unter anderem die Betreuung von Vereinen bei der Nachwuchsarbeit sowie Angebote zu Trainingslagern und Einzeltrainings. Seine regionalen Schwerpunkte befinden sich in seiner Heimat Leipzig und Hilpoltstein, wo er seit zehn Jahren in der 2. Bundesliga als Spielertrainer aktiv ist. Zu seinen größten sportlichen Erfolgen gehören der zweifache Gewinn der Deutschen Meisterschaft im Herren-Doppel, ein dritter Platz im Herren-Einzel und der zweifache Sieg beim Bundesranglistenfinale.

Abkürzungsverzeichnis:

VH	Vorhand
RH	Rückhand
Elle/Mi	Ellenbogen, Entscheidungspunkt zwischen Vorhand & Rückhand
TMi	Tischmitte
T	Topspin
VHT	Vorhandtopspin
RHT	Rückhandtopspin
K	Konter
B	Block
VHB	Vorhandblock
RHB	Rückhandblock
PB	Press-Block
F	Flip
VHF	Vorhandflip
RHF	Rückhandflip
SCH	Schupfball
SSCH	aggressiver Schupfball
S	Schuss
AS	Aufschlag
KA	kurzer Aufschlag
LA	Langer Aufschlag
RS	Rückschlag
US	Unterschnitt
OS	Oberschnitt
SS	Seitenschnitt

Leer	keine Rotation
l	lang
k	kurz
HL	vermeintlicher, zweiter Auftreffpunkt des Balles ist die Grundlinie
freies Spiel	Ballwechsel mit dem Ziel des Punktgewinns zu Ende spielen